

[Rücktritt des Hofrates Moeller vom Lehramte.] Die Wiener Universität verliert zu Ende dieses Semesters neben Hofrat Professor Reichelbaum, der als Vorsitzender des Obersten Sanitätsrates einen neuen großen Wirkungskreis übernommen hat, den Vorstand des Pharmakognostischen Universitätsinstituts, Hofrat² Professor Dr. Josef Moeller, der vorzeitig vom Lehramte zurücktritt. Hofrat Moeller wurde im Jahre 1848 zu Pápa in Ungarn geboren; er studierte in Wien, erlangte hier im Jahre 1873 den Doktorgrad der Medizin und wurde Assistent Bogls. Im Jahre 1886 wurde Moeller zum Professor für Pharmakologie und Pharmakognosie in Innsbruck ernannt, im Jahre 1893 nach Graz und 1908 als Professor der Pharmakognosie nach Wien berufen. Als junger Arzt war er auch Lehrer der Warenkunde an der Wiener Handelshochschule, ferner Adjunkt der forstlichen Versuchsanstalt in Mariabrunn. Seine wissenschaftlichen Arbeiten umfassen die Anatomie des Holzes, die Entstehung des Kautschukgummis, die Warenkunde, die Anatomie der Baumrinde, die Nesselaser, die Nahrungs- und Genussmittel aus dem Pflanzenreiche, das Hauptwerk: „Realenzyklopädie der gesamten Pharmazie“, Lehrbücher der Arzneimittellehre und der Pharmakognosie, einen pharmakognostischen Atlas usw. Hofrat Moellers Lebenswerk ist erfreulicherweise mit seinem Rücktritte vom Lehramte noch lange nicht abgeschlossen; seine zahlreichen Schüler, Ärzte, Naturhistoriker, Pharmazeuten, erwarten noch so manche inhaltreiche Arbeit aus seiner Feder, aus seinem Laboratorium.